

Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG):

Die Infrastruktur verbessern



UWG-Gemeinderat
Franz Matheis

Die UWG Traubing hat sich schon immer mit den konkreten Problemen der Daseinsvorsorge und damit den ureigenen Aufgaben der Gemeinde befasst. Daraus leiten sich für uns folgende Aufgaben für die Zukunft ab.

Erschwinglicher Wohnraum für Einheimische und junge Familien. Gemeindepolitik ist oft auch Grundstückspolitik. In diesem Zusammenhang ist der UWG

Traubing die Bereitstellung von Wohnraum für Einheimische und junge Familien besonders wichtig. Die Gemeinde muss sich Grundstücke sichern, um sie zu bezahlbaren Preisen als Einheimischenmodell oder als Fläche für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stellen zu können.

Förderung der Jugend.

Um der Überalterung unserer Gemeinde zu begegnen, muss sie für junge Familien attraktiv bleiben. Neben weiteren Investitionen in unser breitgefächertes Schul- und Kindergartenangebot bedeutet das auch den besonderen Schutz der Traubinger Dorfschule. Dringlich ist in diesem Zusammenhang die Schaffung von Freizeitangeboten für Jugendliche, besonders auch für diejenigen, die nicht in den rührigen Vereinen organisiert sind.

Instandsetzung und Erweiterung des Verkehrswegenetzes.

Die Verbesserung der Infrastruktur muss dringend forciert werden. Ein besonders drängendes Problem ist die Sanierung unserer maroden Straßen. Gleichzeitig steht auch die Erweiterung der Geh- und Radwege an, um die Sicherheit (besonders unserer Kinder) zu verbessern.

Nachhaltiger Hochwasserschutz.

Um die Bürger vor den Auswirkungen der immer häufigeren Starkregenereignissen zu schützen, ist eine zeitnahe Umsetzung wirksamer Hochwasserschutzmaßnahmen unumgänglich.

Am drängendsten ist sicher die Situation in Traubing, wo eine verträgliche Lösung im Einvernehmen mit den betroffenen Grundstücksbesitzern gefunden werden muss.

Nur durch mehrere kleinere Dammbauten und die Einbeziehung natürlicher Rückhalteflächen (Deixlfurter See und Langer Weiher) sowie einer konsequenten Bachpflege kann das gelingen. Auch die neuralgischen Stellen an den Tutzinger Bächen und Unterführungen bedürfen der baulichen Verbesserung. Außerdem steht die Sanierung des alten Löschweihers in Monatshausen als Hochwasserrückhalt dringend an.

Brunnen am Pfaffenberg fertig stellen.

Zur langfristigen Sicherstellung unserer kommunalen Trinkwasserversorgung muss der neugebohrte Tiefbrunnen am Pfaffenberg baldmöglichst fertiggestellt und an den bestehenden Hochbehälter angeschlossen werden. So kann uns unser wichtigstes Lebensmittel weiterhin in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen.

Konzept zur Ansiedlung von Gewerbe.

Doch all diese drängenden Probleme können wir nur angehen, wenn die Gemeindefinanzen nachhaltig verbessert werden. Die Förderung ortsansässigen Gewerbes und die weitere Ansiedlung potenter Firmen sind daher zwingend notwendig.

Sie schaffen zudem Arbeitsplätze vor Ort. Dies ist auch zur Aufrechterhaltung der Tagesalarmsicherheit unserer Feuerwehren wichtig.

Sie sehen, es gibt viel zu tun. Die UWG wird auch weiterhin die sich stellenden Probleme unvoreingenommen und konstruktiv angehen.

Dr. Franz Matheis